



RegioWIN

Projekte aus der TechnologieRegion Karlsruhe mit europäischer Strahlkraft



Die TechnologieRegion Karlsruhe

ist eine prämierte Region im RegioWIN-Prozess des Landes Baden-Württemberg. Als der regionale RegioWIN-Leadpartner koordiniert und moderiert die TRK GmbH den regionalen Strategieentwicklungsprozess sowie seine Umsetzung und vertritt die Region im RegioWIN-Netzwerk.



TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) – erfolgreich im Landeswettbewerb RegioWIN.



Unter dem Leitbild „Smart Movement – Region in Bewegung. Bewegung für die Region.“ wurde 2015 die regionale Entwicklungsstrategie der TRK beim RegioWIN-Wettbewerb des Landes Baden-Württemberg prämiert. Sie ist Ergebnis einer Zusammenarbeit von 270 Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik. Der Erfolg und die Leistungsstärke der TRK resultieren auch aus einer seit vielen Jahren praktizierten, vertrauensvollen Zusammenarbeit aller Innovationsakteure.

Aus dem RegioWIN-Prozess sind die zwei geförderten Leuchtturmprojekte **efeuCampus** und **regiomove** sowie die Schlüsselprojekte **Regionalmanagement TRK**, **RegioENERGIE**, **Welcome**

Center TRK und **Pflegebündnis TRK** entstanden, die die Zukunftsfähigkeit der Innovationsregion weiter stärken.

Das Schlüsselprojekt **Aufbau und Betrieb eines Regionalmanagements TechnologieRegion Karlsruhe** zielte auf die Neuaufstellung der Wirtschaft und der Innovationskräfte in der Region für den internationalen Wettbewerb ab. Dieser zweijähriger Prozess wurde mit der **Gründung der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH** erfolgreich abgeschlossen. Damit wurden die institutionellen und strukturellen Voraussetzungen geschaffen, um die Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft zu intensivieren und weiter zu entwickeln.

Die Leuchtturmprojekte

regio
move

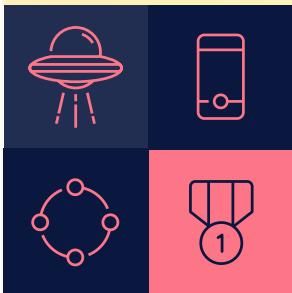
Alles außer beamen.

Das intermodale Mobilitätsprojekt

regiomove startete im Dezember 2017 unter der Leitung des KVV. Die Entwicklung eines neuen Mobilitätsverbunds mit verschiedensten Mobilitätsanbietern soll den Nutzern eine nahtlose Mobilitäts- und Servicekette aus einer Hand bieten. Kern des Projektes ist eine App, die die Angebote von Bus und Bahn mit flexiblen Mobilitätsdienstleistungen wie Car- und Bikesharing vernetzt. Mobilitätsknoten – genannt „Ports“ – erweitern das Mobilitätsangebot in der Region. Von Seiten des Landes Baden-Württemberg und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) wird regiomove mit rund 4,9 Millionen Euro gefördert. Gemeinsam mit einem Konsortium von Partnern aus Forschung, Wirtschaft, Mobilitätsanbietern sowie Kreisen, Kommunen und der Region

wird so die Zukunft der Mobilität im gesamten Projektgebiet neu gestaltet.

Kontakt: regiomove@region-karlsruhe.de
www.regiomove.de



efeuCampus Bruchsal

Roboterfahrzeuge für die Logistik auf der letzten Meile

Das EU-geförderte Leuchtturmprojekt efeuCampus möchte Gütermobilität „auf der letzten Meile“ durch den Einsatz von autonom fahrenden Fahrzeugrobotern im urbanen Raum emissionsfrei, generationengerecht und wirtschaftlich tragfähig machen. Denn vor allem der stark wachsende Online-Handel lässt die Güter-Mobilität in den Innenstädten stark anwachsen. Die Folgen: Höhere Schadstoff- und Lärmbelastung sowie deutlich mehr Staus. Der efeuCampus wirkt diesen Entwicklungen entgegen und hat zum Ziel, die Lebensqualität der Menschen deutlich zu verbessern. Gleichzeitig wird er der TechnologieRegion bei den Themen autonomes Fahren, Smart City und künstliche Intelligenz eine Vorreiterrolle verschaffen.

In Bruchsal entsteht auf dem Gelände der ehemaligen Dragoner Kaserne für das Projekt ein Testgelände mit einem Stadtquartier. Das Projekt ist im Rahmen des Testfelds „Autonomes Fahren Karlsruhe“ als „Best Practice“- Prototyp gedacht, der an weiteren Standorten in Deutschland und weltweit eingesetzt werden soll.

Kontakt: thomas.anderer@efeucampus-bruchsal.com
www.efeucampus-bruchsal.com



» Wir machen Gütermobilität im urbanen Raum emissionsfrei, generationengerecht und wirtschaftlich tragfähig «



efeuCampus Bruchsal Innovationszentrum für autonome urbane Güterlogistik



Schlüsselprojekte der TechnologieRegion Karlsruhe

Die Vernetzung der Kompetenzen im Bereich intelligenter und effizienter Mobilitäts-, Verkehrs- und Logistikkonzepte mit den Kompetenzfeldern Digitalisierung und Energie, die Durchführung von Maßnahmen zur gezielten Gewinnung von Fachkräften und zur Stimulierung des unternehmerischen Potenzials unterstützen den konsequenten Ausbau der regionalen Netzwerkintelligenz. Verschiedene Schlüsselprojekte unterstützen diesen Prozess und werden in der Region umgesetzt:

RegioENERGIE

Das Energieeffizienznetzwerk RegioENERGIE ist ein Zusammenschluss von zehn Kommunen, die sich für eine nachhaltige und fortschrittliche Region einsetzen. In einem ersten Schritt wurden für über 90 kommunale Liegenschaften Energieaudits sowie ein interkommunales Klimaschutzkonzept erstellt. Mit einem Elektromobilitätskonzept setzt sich das Netzwerk für den Ausbau der Ladeinfrastruktur und die Akzeptanz der Elektromobilität in der Bevölkerung ein. Ein gemeinsamer Klimaschutzmanager unterstützt die Kommunen bei der Umsetzung der Maßnahmen.

www.regioenergie-netzwerk.de

Regio**ENERGIE**

Welcome Center TechnologieRegion Karlsruhe

Als Anlaufstelle wirkt das Welcome Center TRK beim weiteren Ausbau der Willkommenskultur unserer Region und der Gewinnung von internationalen Fachkräften mit. Unternehmen der TRK und internationale Fachkräfte zusammenzubringen, ist das erklärte Ziel. Die Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen werden bei der Ansprache und Bindung der Fachkräfte unterstützt. Den internationalen Fachkräften steht das Welcome Center bei Fragen zum Ankommen und zur Integration zur Verfügung.

www.welcome.trk.de



Pflegebündnis TechnologieRegion Karlsruhe e.V.

Die maßgeblichen Akteure der öffentlichen und privaten Gesundheitspflege haben sich als eine der Initiativen der Fachkräfteallianz TRK vernetzt und zusammengeschlossen. Zielsetzung ist es insbesondere, Maßnahmen zur Sicherung des regionalen Fachkräftebedarfs zu entwickeln. Die aktuell vierzig Mitglieder des Vereins führen jährlich Pflegeregional Konferenzen durch, fördern das Entlassmanagement an der Schnittstelle Klinik-Nachsorger neu, geben die Karlsruher Patientenakte heraus, pflegen den sektorenübergreifenden Austausch und wirken regional sowie auf Landes- und Bundesebene an der Verbesserung der Arbeitsbedingungen und des Berufsbildes mit.

www.pflegebuendnis-trk.de





Vom Aktionsbündnis hin zum Regionalen Innovationsmanagement in der TechnologieRegion Karlsruhe

Gemeinsam denken, testen, umsetzen und so Fortschritt erzielen. Aus diesem Grund haben sich 26 Gesellschafter aus **Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen** in der **TechnologieRegion Karlsruhe GmbH** zusammengeschlossen. Ihr Ziel: Ein Zukunftslabor für die Themen **Energie, Mobilität** und **Digitalisierung** zu schaffen – um so den Prozess von der Idee bis zur Umsetzung zu beschleunigen. Gesellschafter wie die EnBW Energie Baden-Württemberg AG, das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), die IHK Karlsruhe oder Städte und Landkreise wie Karlsruhe, Baden-Baden, Bruchsal oder Germersheim bringen gemeinsam die **Wirtschafts-, Wissenschafts- und Innovationsregion** voran und entwickeln modellhaft Lösungen für drängende Zukunftsfragen. Wenn Expertise aus Forschung, Anwendung in der Wirtschaft und Realisierungsstärke der öffentlichen Hand zusammenfinden, dann ist dieses **Innovationsdreieck** ein Katalysator für neue Ideen, Produkte und Konzepte. Auf diesen Weg hat sich die Region am **Rhein** zwischen dem Kraichgau im Norden, Baden-Baden im Süden, dem **Pfälzer Wald** im Westen, dem **Schwarzwald** im Osten und dem Oberzentrum

” RegioWIN hat entscheidend zum weiteren Zusammenwachsen der TechnologieRegion Karlsruhe beigetragen. Deren Neuausrichtung als GmbH unter Einbindung neuer Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft löst für die Region zudem einen nachhaltigen Entwicklungsschub aus. “

Jochen Ehlgötz, Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH

Karlsruhe im Herzen gemacht. Mit der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH ist 2017 ein **regionaler, bundeslandübergreifender Standortvermarkter fokussiert auf Wirtschaft, Innovation und Wissenschaft** entstanden.

Neben der Gründung der TRK GmbH führten der RegioWIN-Prozess und die regionale Entwicklungsstrategie zur Bildung weiterer regionaler Netzwerke und Projekte wie zum Beispiel das Forschungsnetzwerk und die Innovationsplattform Profilregion Mobilitätssysteme Karlsruhe.

Die neugegründete TRK GmbH ist mittlerweile als Bindeglied und Koordinator eines abgestimmten Vorgehens in der Region etabliert. Projekte wie das Welcome Center oder das regionale **Digitalisierungszentrum Digital Hub in Bruchsal** sind wichtige Bausteine und Ergebnisse dieser strukturellen Neuaufstellung.

Der Vernetzungswille und die damit verbundene Stärke der Region wurden mit dem Erfolg des Projektantrags „**TRK Innogator Netz**“ zur Weiterentwicklung und Etablierung des regionalen Innovationsmanagements beim Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg erneut unter Beweis gestellt.

TechnologieRegion Karlsruhe GmbH

Emmy-Noether-Straße 11 | 76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 40244-712
Telefax: +49 721 40244-718
info@technologieregion-karlsruhe.de
www.technologieregion-karlsruhe.de

Sie möchten mehr Informationen?

Folgen Sie uns auf  oder abonnieren unseren Newsletter unter www.trk.de



Jochen Ehlgötz

Geschäftsführer
TechnologieRegion Karlsruhe GmbH

Unterstützt aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.